



Apothekerin. Mitglieder berufständischer Versorgungswerke können Steuervorteile der Rürup-Policen optimal nutzen.

Rürup-Rentenversicherung

Freiberufler vorn

Ältere Selbstständige galten bisher als größte Nutznießer der Rürup-Rente. Doch eine Zielgruppe profitiert noch stärker: „Freiberufler sind die wahren Gewinner der reformierten Altersvorsorge“, sagt Andreas Bürse-Hanning, Chef von Aures Finanz. Anders als bei Selbstständigen mindern ihre laufenden Vorsorgebeiträge zum berufsständischen Versorgungswerk nicht den Steuervorteil der neuen Rürup-Rente: die Abziehbarkeit von 60 Prozent der Prämie.

Beispielfall. Als Muster führt der Maklerchef einen 60-jährigen verheirateten Apotheker an, der fünf Jahre 28 000 Euro in eine Rürup-Sofortrente investiert. Nach Angaben des Instituts für Vorsorge und Finanzplanung erzielt er bei einem Steuersatz von 40 Prozent im Beruf und 30 Prozent im Alter eine prognostizierte Nettoerendite von 5,8 Prozent, ein Selbstständiger maximal 5,4 Prozent. Rürup-Sofortrenten, wie sie Allianz oder DBV Winterthur bieten, sind noch rar. her